



basis

1/6

Pressemitteilung

Amna Elhassan – Resonance of Absence

23. Mai – 3. August 2025

Pressevorbesichtigung: 21. Mai 2025, 16 Uhr

Eröffnung: 22. Mai 2025, 19 Uhr

„In meiner Arbeit setze ich mich mit Gewalt auseinander, aber ich versuche, sie ethisch korrekt und verantwortungsbewusst darzustellen. Ich frage nicht nur, wie Gewalt aussieht, sondern vielmehr: Was kommt nach ihr?“

Amna Elhassan

Mit der Ausstellung der sudanesischen Künstlerin Amna Elhassan präsentiert basis e. V. die farbintensiven, einnehmenden und persönlichen Werke der Künstlerin in einer umfassenden institutionellen Einzelausstellung. Gezeigt werden Arbeiten aus den Jahren 2021–2025. Eigens für die Ausstellung produzierte Werke sowie ihre jüngsten Malereien, die im Rahmen eines Stipendiums der Martin-Roth-Initiative in Frankfurt entstanden sind, treten in einen Dialog mit Arbeiten, die von einer Zeit vor Ausbruch des Krieges im Sudan im April 2023 erzählen.

Für ihre Ausstellung bei basis e. V. setzt sich Elhassan mit der zunehmenden Gewalt gegen Frauen im Sudan auseinander. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der vom Krieg gezeichneten Region Al Jazirah zu. Ausgehend von ihren räumlichen Erinnerungen erforscht sie das komplexe Zusammenspiel von individueller, kollektiver und historischer Erinnerung und beschäftigt sich in den Ausstellungsräumen mit kulturellen Einschreibungen und kolonialen Kontinuitäten.



basis

2/6

In ihren figurativen Malereien lösen sich klassische Geometrien und Perspektiven auf. Neben der Malerei umfasst ihr Werk Druckgrafik, Installationen und Soundarbeiten. Die ausgestellten Arbeiten beschäftigen sich mit den physischen, emotionalen und sozialen Erfahrungen von Frauen und Kindern im Sudan und in der Diaspora, die von Krieg, Flucht und politischen Umbrüchen geprägt sind. Frauen aus Elhassans Community, Kultur und Umwelt, sind gleichzeitig wichtige Quellen der Inspiration: Ihre Resilienz, Rituale und Traditionen fließen tief in die Bildsprache der Künstlerin ein.

- Elhassans Bilder fangen die Schönheit und den Wert vergänglicher Momente ein. In ihren Arbeiten geht es um das alltägliche Leben, um Momente der Solidarität und der gegenseitigen Hilfe. Sie zeigen und erinnern an die Widerstandskraft und Kämpfe von Frauen, die die revolutionären Bewegungen im Jahr 2018 anführten und tragen dazu bei deren Geschichten zu bewahren und weiterzutragen. Gleichzeitig thematisiert ihre Kunst die Gewalt, denen die Menschen im Sudan täglich ausgesetzt sind und die dazu führt, dass innerhalb und jenseits der Grenzen des Sudans mehr als 12 Millionen Menschen vertrieben worden sind. Ihre Werke sind damit nicht nur ein künstlerisches Zeugnis, sondern ein aktiver Beitrag zu einem öffentlichen Diskurs über den Sudan, der von Schweigen geprägt ist.

In einer suchenden Bewegung öffnen Elhassans ausgestellte Arbeiten mögliche Räume der Heilung. Der Titel der Ausstellung, *Resonance of Absence* steht für ein Gedenken an die Abwesenden und ist all denjenigen gewidmet, die von Flucht und Vertreibung betroffen sind und ihr Leben verloren haben im Kampf für eine demokratische Gesellschaft im Sudan. Ihre Geschichten finden Resonanz in Elhassans Werken und werden im Ausstellungsraum erfahrbar.

Kuratiert von Carlotta Döhn.



basis

3/6

RAHMEN- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Samstag, 24.05. - 16 Uhr

Samstag, 14.06. - 16 Uhr: Dialogführung mit Amna Elhassan und Carlotta Döhn

Donnerstag, 24.07. - 18 Uhr

FILMPROGRAMM UND TALK

“FEMALE WORLDMAKING AS ARTISTIC RESISTANCE AGAINST OPPRESSION”

Mit Larissa-Diana Fuhrmann

Zwei Filmabende, die sich der Rolle von Frauen in der Kunst, im Widerstand und im sozialen Wandel, insbesondere im Kontext des Sudans widmen.

10.07.25, Kurzfilm: „Kamala Ibrahim Ishaq: States of Oneness“ von Suzi Mirghani

Doors open: 19:00 Uhr

Filmbeginn: 19:30 Uhr

Mit anschließendem Gespräch zwischen Suzi Mirghani, Amna Elhassan und Larissa-Diana Fuhrmann

Freitag, 18.07.25, „Heroic Bodies“ von Sara Suliman

Doors Open: 19:00 Uhr

Filmbeginn: 19:30 Uhr

Mit anschließendem Gespräch zwischen Sara Suliman, Amna Elhassan und Larissa-Diana Fuhrmann



basis

LESERAUM

Weitere Lektüre zur Vertiefung in die Themen der Ausstellung finden Sie im Handapparat in unserem Leseraum, der während der Ausstellungsöffnungszeiten geöffnet ist.

Öffnungszeiten der Ausstellung und des Leseraums:

- **DIENSTAG BIS FREITAG: 14 BIS 19 UHR**
SAMSTAG UND SONNTAG: 12 BIS 18 UHR

- **Mit freundlicher Unterstützung von:**

STADT  KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN



basis

5/6

Pressebilder (Auswahl)



Amna Elhassan, *Watergun*, 2024,
Acryl auf Leinwand,
100 x 80 cm,
Foto: Sakhile&Me



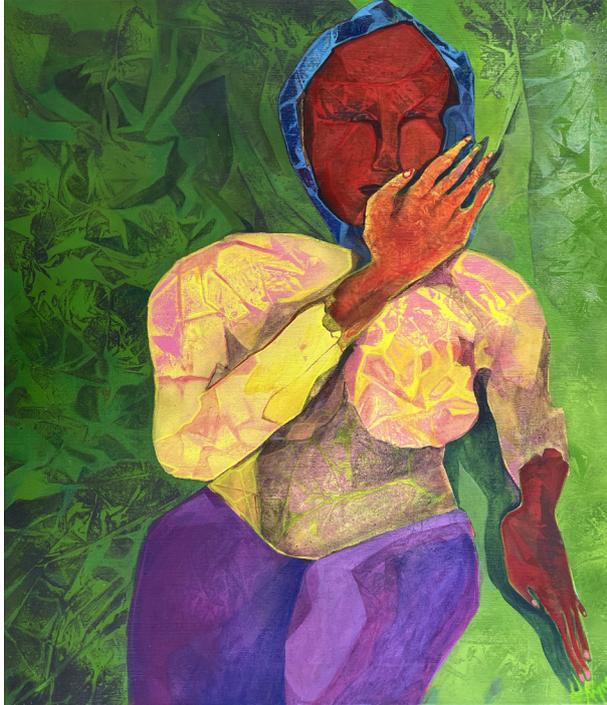
Amna Elhassan, *Jump Higher*,
2023, Acryl auf Leinwand,
140 x 120 cm,
Foto: Sakhile&Me



basis

6/6

Pressebilder (Auswahl)



Amna Elhassan, Speedy, 2023,
Acryl auf Leinwand, 70 x 60 cm,
Foto: Sakhile&Me